

# Jahresbericht Sektion Motor-bike 2011



Die Saison startete am 30.04.11 wieder mit dem Sicherheitstraining am Brandlhof in Saalfelden. Diesmal war es jedoch ein Sparprogramm, da sich nur so viele Teilnehmer eingefunden hatten, um einen halben Kurstag zu füllen. Das soll im Jahr 2012 wieder besser werden, es wird wieder ein voller Kurstag mit 20 Aktiven angestrebt.

Am 07.05.11 fand die schon obligatorische Motorradkreuzfahrt auf die Postalm statt. Die Motorradmesse mit anschließender Motorradsegnung zelebrierte in altbekannter Manier wieder Monsignore Peter-Paul Kahr. Dies war jedoch das letzte Mal, dass er hier zur Verfügung stand, da er von der Erzdiözese vom Bundesheer abberufen wurde und sich jetzt um die „Schäfchen“ von Mauterndorf, Tweng und Obertauern kümmern muß. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die Betreuung an Peter, er wird uns fehlen.

Anschließend ging es ins Oberösterreichische auf Rundfahrt, wir kamen dann über Anthering auf den Autobahnanschluß Salzburg Nord. Es ging über die Autobahn (sogar mit Genehmigung der Asfinag) ohne Vignette zum Europark, wo die Veranstaltung mit Rockmusik auf der Terrasse vom Raschhofer ausklang.

Am 19.05.11 starteten der Eicher Heli, der Puchner Fritz und der Handler Rudi mit ihren Ehefrauen nach Sardinien. Es wurden verschiedene Lokationen angefahren und dort immer für ein paar Tage Station gemacht, um von dort aus Tagestouren zu starten. Auch die Baderei ist nicht zu kurz gekommen. Wer noch nicht auf Sardinien war, dem sei die Insel empfohlen. Traumhafte Straßen, wenig Verkehr und endloser Grip.

Unser Roadmaster, der Gerold, hatte vom 02.06. – 05.06.11 eine Tour nach Münster, Tirol, und vom 23.06. -26.06.11 eine nach Mureck organisiert. Obwohl es nicht ohne den einen oder anderen Regentropfen abging, hatte die Truppe viel Spaß und die Teilnehmer sind schon bereit zu neuen Schandtaten.

Am 26.08.11 startete dann Harry mit seiner Truppe Richtung Sardinien. Es wurde durchs Kanaltal bis nach Livorno gefahren, von dort ging es mit der Nachtfähre nach Sardinien. Dort angekommen, wurden zuerst einmal die Flurschäden beseitigt, die Eicher Heli und Konsorten hinterlassen hatten.

Auch diese Truppe legte die Tour so aus, dass man jeweils vier Nächte in einem Hotel (Süden, Mitte und Norden) verbrachte und von dort aus zu den Tagestrips startete. So war es möglich, relativ viel von der Insel zu sehen. Alles ging nicht, dazu ist das Ei-

land einfach zu groß. Aber: We´ll be back! (Hatte sowas ähnliches nicht schon mal ein steirischer Landsmann in den USA gesagt?)

Am 20.08.11 fand dann die Saisonabschlußtour statt. Man fuhr über das Tirolerische (Hochfilzen) weiter nach Bayern, dann über die deutsche Alpenstraße nach Berchtesgaden und schließlich über den Dürnberg wieder nach Hause. Anschließend gab es in der Kroatia Kaserne gebratene Stelzen und einen (oder auch zwei) Kehlenbefeuchter. An dieser Stelle sei dem Team der KroKas noch einmal recht herzlich gedankt. Speisen und Getränke waren wie immer super.

Tja und dann gab es jeweils am ersten Freitag im Monat unseren monatlichen Stammtisch, der auch immer recht gut besucht ist. Man muß ja auch schließlich hie und da ein wenig „Benzin“ reden, sonst hält das ja keiner aus.

Das war´s im Großen und Ganzen vom Jahr 2011, es ging Gott sei Dank ohne größere Blessuren über die Bühne.

Dann bleibt mir nur noch, Euch ein tolles Motorradjahr 2012 zu wünschen und Ihr wisst ja: Immer das notwendige Quäntchen Grip unter den Reifen haben!

Der Schriftführer

*Harry*